

**Erfahrungen aus dem Wettbewerb zum
Brandenburgischen Gesundheits- und
Präventionspreis 2008
„Gesund älter werden in Brandenburg“**

Prävention und Gesundheitsförderung
in der zweiten Lebenshälfte

Cornelia Schaap

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Erste Ideensammlung (Juni 2007)



Erste Projektideen (Juni 2007)

Projektideen

Z Lange zu Hause
leben
Lebensqualität Hochh.

Z Präventions-
potential / Selbst-
org.-erschließen

Voraussetzungen

niedrig schwellige
Angebote

wohnnah

Ältere selbst als
Ü-Leiter
A-L oder Senioren

Sport der Spaß macht
* Walken, Wandern, radeln
* Tanzen, Aqua Gymn.
* Yoga, Tai Chi ...
aber auch Fußball, SD+ ...

Bewegungspunkte
+
Bewegungspfade

Bewegte
Wartezeiten

Kaffee-Nachmittag
mit
Sportangeboten

ältere Arbeitnehmende
zu Übungsleitern /
Trainern qualifizieren
(mit arbeitsmarktpol. Mitteln!)

"organisi." Sport
* Vereine (Breitensport)
* Freizeitgruppen
* Kurse

Gesundheitspfade

öffentliche Gebäude
+ Parks für
öff./kostenlose Beweg-
angebote nutzen

"Marken" + "Produkte"
entwickeln
↳ "Bewegtes Brandenburg"

Ausschreibungsunterlagen

Flyer



Gesund älter
werden in
Brandenburg

Prävention und
Gesundheitsförderung
in der zweiten
Lebenshälfte

Ausschreibungsunterlagen

Fragebogen

Brandenburgischer Gesundheits- und Präventionspreis 2008 15 Fragen auf dem Weg zur Nominierung

Gesund älter werden in Brandenburg - Prävention und Gesundheitsförderung in der zweiten Lebenshälfte

Der folgende Fragebogen erfasst wesentliche Kriterien für die Auswahl der Preisträger. Wir bitten Sie, alle Fragen zu beantworten und bei Bedarf Ergänzungen und Bemerkungen unter Teil III - Sonstiges - hinzuzufügen sowie Ihr Konzept und weitere Materialien (z.B. Bilder, Infos, Berichte, Presseartikel zu dem Projekt / zu der Maßnahme, - soweit vorhanden) als Anlagen beizufügen.

Teil I: Allgemeine Angaben

1.1 Bezeichnung des Projekts / der Maßnahme

1.2 Rechtlicher Träger des Projekts / der Maßnahme:

Name, Bezeichnung:
Strasse/Nr.:
PLZ/Ort:

1.3 Ansprechpersonen / Projektkoordination:

Name, Vorname:
Tel./Fax:
E-Mail:
Internet:

Teil II: Darstellung des Projekts, der Maßnahme

2.1 Seit wann läuft das Projekt / die Maßnahme? Welche Laufzeit ist vorgesehen?

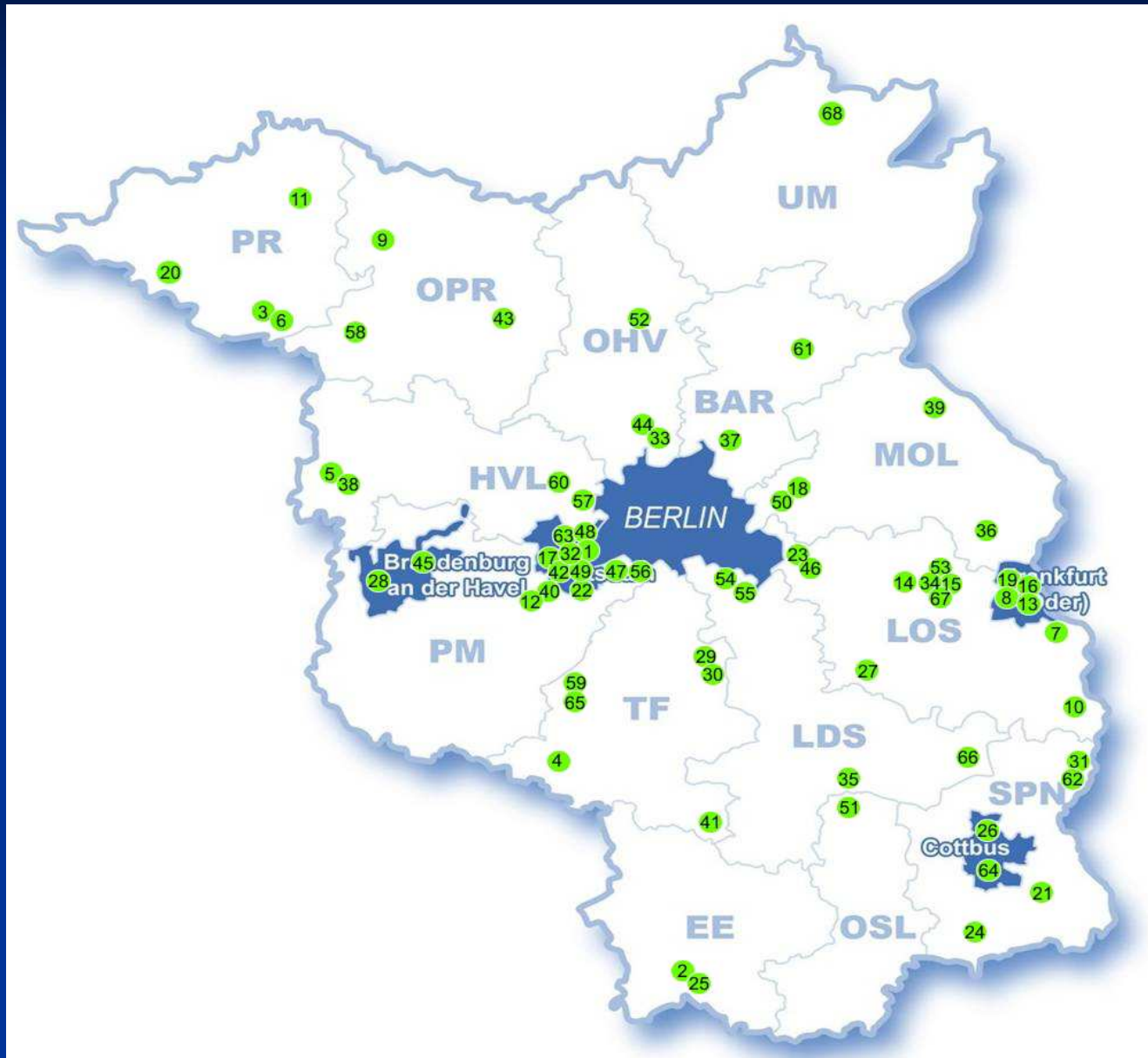
Beginn:
Voraussichtliches Ende:
Oder handelt es sich

- a) um ein regelmäßiges Angebot ja nein
b) um eine fortlaufende Maßnahme ja nein

Verteiler der Ausschreibung

- Kranken- und Ersatzkassen
- Landräte und Oberbürgermeister
- Amtsärzte der Gesundheitsämter
- Sozialdezernenten
- Ämter und Gemeinden
- Krankenhausträger
- Rehabilitationskliniken
- Selbsthilfeverbände
- Selbsthilfekontaktstellen
- Freie Wohlfahrtspflege
- Freiwilligenagenturen
- Landesseniorenrat und Kreissenorenräte
- Landessportbund und Kreissportbünde
- Landesverband und Kreisverbände der Volkssolidarität
- Sport- und Gesundheitszentren
- Ausgewählte Berufsverbände (Arbeiter und Berufsverband privater Pflege)
- Ministerien

Standorte der Wettbewerbsteilnehmer



Preisträgerinnen und Preisträger

1. Platz:

Senioren-sport der Abteilung Breitensport beim Kreissportbund Märkisch-Oderland

Preisgeld: 3.000 Euro

2. Platz:

Das Seniorenschwimm- und Badefest in Eisenhüttenstadt der Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt

Preisgeld: 2.000 Euro

3. Platz:

Das Projekt „Sinnerfülltes Leben im Alter / Gesundheitsförderung als Bereicherung erleben“ der Gemeindenahen Psychiatrie BRB gGmbH

Preisgeld: 1.000 Euro

8 Anerkennungspreise (jeweils 500 Euro)

- SV Drehscheibe-Brandenburg e.V.: **Fit ab 50**
- BRH – Ortsverband Storkow - **Körperlich und geistig fit – keiner ist im Alter allein – Wir sind eine starke Gemeinschaft!**
- Senioren- und Behindertenbeirat des Amtes Scharmützelsee - **Angebot zu regelmäßiger sportlicher Betätigung für ältere und behinderte Menschen**
- REKIS im Sozialpark MOL e.V - **Aktivgruppe Petershagen / Eggersdorf**
- Seniorenbeirat Fürstenwalde - **Senioren sport**
- Selbsthilfegruppe Parkinson - **Warmwassergymnastik im Johanniter-Krankenhaus der SHG Parkinson Luckenwalde**
- Seniorenverein Falkenrehde e.V. - **Frauengymnastik (Seniorinnen) im ländlichen Raum**
- DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. - **FIZ Familien und Begegnungshaus Lieberose: Tanz mit Liebe und Rose (Die Tanzgruppe Lieberose)**

AOK-Sonderpreis zur Senkung des Diabetes-Risikos

- DDB Deutscher Diabetiker Bund, Landesverband Brandenburg, SHG Eichwalde - **Gesund durch Bewegung - Gesund durch Information**
Preisgeld: 1.000 Euro
- DDB Deutscher Diabetiker Bund, Landesverband Brandenburg, SHG Königswusterhausen - **Prävention und Rehabilitation, erreichen von besseren Blutzuckerwerten**
Preisgeld: 1.000 Euro

Standorte der Preisträger

- Brandenburgischer Gesundheits- und Präventionspreis 2008
- Anerkennungspreis
- Sonderpreis der AOK „Diabetes“

